



Bedienungsanleitung Repetierbüchse Modell SR 21

Ausführungen

SR 21 N - Normalkaliber	SR 21 Classic
SR 21 G - Großkaliber	SR 21 Concord
SR 21 Keilerbüchse	SR 21 Stutzen

Die Repetierbüchse liefern wir auch mit Linkssystem und Linksschaft in den Ausführungen SR 21 N/G / Keilerbüchse / Concord. Wenn Sie eine Waffe veräußern, übergeben Sie die Bedienungsanleitung und die übrigen Papiere, die zur Waffe gehören dem Erwerber. Weisen Sie den Erwerber in die Bedienung der Waffe ein. Überzeugen Sie sich, daß er zum Waffenerwerb berechtigt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Weidmannsheil mit Ihrer neuen HEYM SR 21 und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

1) Allgemeine Beschreibung

Bei der Konstruktion der HEYM-Repetierbüchse SR 21 wurden die Forderungen der Jäger an eine sichere Repetierbüchse konsequent umgesetzt. So entstand eine Repetierbüchse mit klassischer Formgebung und gleichzeitig modernster Technik. Dabei wurde der allergrößte Wert auf die Sicherheit gelegt. Wirkliche Sicherheit ist untrennbar mit einfachster Handhabung verbunden. Deshalb ist bei der HEYM SR 21 die Kammer mit Schließchen das zentrale Bedienteil. Damit wird die Waffe geladen, entladen, gespannt und gesichert. Der serienmäßig vorhandene Kombiabzug wird beim Sichern und Öffnen automatisch entstoßen. Die HEYM SR 21 Repetierbüchse wird mit Einsteckmagazin geliefert.

Wichtig ist auch eine einfache und sichere Möglichkeit des Kaliberwechsels. Deshalb wird bei der HEYM SR 21 Repetierbüchse der Kaliberwechsel durch kompletten Austausch des Laufes, inklusive Hülse durchgeführt. Dazu müssen nur die beiden gegen Herausfallen gesicherten Innensechskantschrauben gelöst, bzw. nach dem Einlegen des neuen Wechsellaufes wieder festgezogen werden. Mit der SR 21 wurde für Sie eine Ganzstahl Repetierbüchse gebaut, welche ein idealer Begleiter für ihren Reviergang ist.

Die moderne Konzeption überzeugt vor allem durch:

- den 3-Warzenverschluss (Öffnungswinkel nur 60°)
- Kombiabzug
- das Einsteckmagazin und
- die problemlose Laufwechselmöglichkeit

Die geschlossene Hülse der HEYM SR 21 Repetierbüchse erlaubt die Anbringung einer Zielfernrohrmontage mit optimalem Befestigungsabstand. Es besteht die Möglichkeit, eine preisgünstige Aufschub bzw. Festmontage oder eine der handelsüblichen Schwenkmontagen anzubringen.

Die Anbringung einer Einhakmontage halten wir für nicht mehr zeitgemäß, wäre aber möglich.

2) Wichtige Hinweise

1. Die HEYM Repetierbüchse SR 21 ist ausschließlich zur Abgabe von präzisen Einzelschüssen vorgesehen. Bei Verwendung der Waffe für andere Zwecke entfällt jegliche Haftung durch den Hersteller.
2. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Gewehres sowie Vermeidung von Schäden an der Waffe können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
3. Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Waffe gründlich durch. Benutzen Sie die Waffe erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
4. Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
5. Besondere Hinweise zur Sicherheit des Schützen und zur Vermeidung von Schäden sind folgendermaßen gekennzeichnet:

Warnung!

Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation mit Todesfolge oder schwerer Verletzungsgefahr.

Achtung!

Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die leichte Verletzungen zur Folge haben kann.

Hinweis:

Hinweis bei drohenden Sachschäden. Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an unseren Kundendienst.

3) Grundsätzliche Sicherheitsregeln

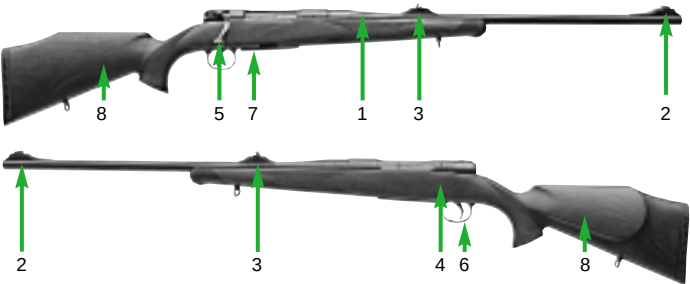
Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen. Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob:

- die Waffe entladen ist (Patronenlager frei)
- der Lauf frei von Fremdkörpern und das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Waffe muß der Verschluß immer geöffnet sein.
- Die Waffe ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Die Mündung muß immer in eine sichere Richtung zeigen.
- Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit der Waffe nie auf Personen.
- Beim Schießen auf Schießständen muß ein Geschoßfang vorhanden sein.
- Tragen Sie beim Schießen immer Gehörschutz.
- Laden Sie die Waffe immer erst unmittelbar vor Gebrauch.
- Transportieren Sie nie eine geladene Waffe. Das Geschoß kann bis zu 8000 m weit fliegen und kann beim Auftreffen auf Wasseroberflächen und harten Gegenständen abgelenkt werden.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen sowie sonstiger Handhabung niemals den Abzug, Abzugsfinger am Abzugsbügel anlegen.
- Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Waffe zum Ziel zeigt.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf nie Gewalt angewendet werden.
- Zerlegen Sie die Waffe nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Verwahren Sie die Waffe getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Waffe oder zur Munition erhalten.
- Verwenden Sie Ihre Waffe nie als Hebel oder Schlaginstrument.
- Fassen Sie die Waffe nie von der Mündung her an.
- Entladen Sie die Waffe vor dem Besteigen oder Überqueren von Hindernissen.
- Die Handhabungssicherheit der Waffe ist gegeben durch ausgereifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile. Sicherheit und Funktion der Waffe können jedoch durch außergewöhnliche Belastungen wie harten Stößen oder Fallbeanspruchung beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe grundsätzlich vom Hersteller zu überprüfen.

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, Verwendung unzulässiger Patronen, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch und/oder sonstige Eingriffe an der Waffe zurückzuführen sind.
- Diese Anleitung ist als Teil der Waffe zu betrachten und muß bei Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden.

4) Bestandteile Modell SR 21

1. Lauf mit Hülse, 2. Kornsaattel mit Korn, 3. Visiersattel mit Visier, 4. Schloßhalter, 5. SR 21 Kammer mit Kammerhebel und 3-Verriegelungswarzen, Schlagbolzen, Schlagbolzenfeder, 3-stellungs-Schlagbolzensicherung, 6. Abzugsbügel mit Magazinkasten und Magazinhalterknopf, 7. Einsteckmagazin, 8. Schaft



1) Gesichert, Kammer gesperrt



2) Mittelstellung, gesichert – Kammersperre aufgehoben



3) Entsichert

5) Sicherung

Die SR 21 besitzt eine Drei-Stellungs-Schlagbolzen-Sicherung. Der Sicherungsflügel sitzt rechts auf dem Schloßchen (bei Linksausführung links) und erlaubt eine geäuscharme Bedienung im Anschlag.

In zurückgezogener Position (große weiße Markierung am Schloßchen) blockiert die Sicherung Schlagbolzen und Kammer (1.)

Ein versehentliches Entsichern ist in dieser Stellung erschwert, soweit es die Funktion zulässt.

In Mittelstellung bleibt der Schlagbolzen gesichert, jedoch ist die Kammersperre aufgehoben (2). In dieser Stellung kann ge- und entladen werden.

Achtung:

In dieser Stellung genügt ein leichter Stoß nach vorne, und die Waffe ist entsichert!

In vorderster Stellung = Feuerstellung (rote Markierung am Schloßchen) sind Schlagbolzen und Kammersperre frei.

Die Waffe ist im gespannten Zustand feuerbereit.

6) Abzugssystem

Die HEYM SR 21 Repetierbüchse verfügt über einen Kombiabzug, d.h. der Abzug kann als trockener Direktabzug benutzt werden. Dies ist bei der Drückjagd von Vorteil. Der Kombi-Abzug kann auch als Rückstecher verwendet werden. Zum Einstechen wird der Abzug mit dem Daumen nach vorne gedrückt bis er einrastet. Durch Zurückziehen des Abzuges mit dem Zeigefinger lösen Sie den Schuß aus.

Warnung!

Bei Verwendung des Stechers wird der Abzugswiderstand ganz erheblich verringert. Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht zum Schuß kommen, ist die Waffe sofort zu sichern. Ein wesentliches Sicherheitsmoment ist, daß sich der Stecher beim sichern der Waffe selbsttätig entsticht. Dies geschieht auch, wenn dabei das Schloß geöffnet wird.

7) Magazin einsetzen/entnehmen

- Magazin bis zum Anschlag in die Waffe eindrücken, bis es einrastet.
- Zum Entnehmen
den neben dem Magazinboden liegenden Magazinhaltetechnikopf in Richtung Magazinboden drücken. Das Magazin springt etwas heraus und kann entnommen werden.

8) Laden der Waffe

Warnung!

- Das Gewehr ist immer so zu handhaben, als sei es geladen und feuerbereit.
- Beachten Sie bei der Handhabung der Waffe die grundsätzlichen Sicherheitshinweise.
- Beim Laden, Spannen, Entsichern, Entspannen, Sichern, sowie beim Entladen muß die Mündung stets in eine sichere Richtung zeigen.
- Das Laden der Waffe darf grundsätzlich erst unmittelbar vor der Jagdausübung oder vor der Schußabgabe erfolgen.
- Transportieren Sie niemals, trotz aller Sicherheitseinrichtungen ein geladenes Gewehr. Vor dem Laden vergewissern Sie sich, daß im Lauf keine Fremdkörper sind.
- Die Mündung der Waffe ist grundsätzlich auf einen geeigneten Geschoßfang zu richten.
- Vor dem Schießen muß der Lauf und das Patronenlager entölt werden!
- Magazin einsetzen. Heben Sie nun den Kammerstengel an, das heißt: „Spannen Sie die Waffe“. Bringen Sie jetzt die Sicherung in Mittelstellung. Damit ist der Schlagbolzen blockiert.
- Führen Sie nun die Patrone durch Zurückziehen und Verschieben der Kammer in das Patronenlager und verriegeln Sie die Kammer. Bringen Sie nun den Sicherungsflügel in die hinterste Position. Damit sind Schlagbolzen und Kammerstengel blockiert.
- Zum Entladen bringen Sie den Sicherungsschieber in Mittelstellung. Damit ist die Kammersperre wieder aufgehoben und die Patrone kann gefahrlos herausrepetiert werden. Beachten Sie auch hier die Sicherheitsregeln.

9) Entladen der Waffe

Warnung!

Beim Entladen muß das Gewehr in eine sichere Richtung zeigen!

- Sicherungsflügel auf Mittelstellung
- Magazin herausnehmen!
- Verschuß öffnen und bis zum Anschlag zurückziehen.

Dabei wird die Patrone aus dem Patronenlager gezogen und nach rechts ausgeworfen. (Bei Links-Waffe nach rechts)

10) Schloss einsetzen - Hinweis

- Schlosshalter drücken und Kammer einschieben.
- Schlosshalter loslassen und Kammer drehen, bis diese einrastet.

11) Schießen mit der Waffe

Warnung!

Grundsätzlich dürfen Sie erst dann mit der Waffe schießen, wenn Sie sich davon überzeugt haben,

- daß sich keine Hindernisse in der Flugbahn befinden,
- daß das Ziel genau erkannt ist,
- daß das Hintergelände frei ist (Häuser, Verkehrswege, Fahrzeuge oder Personen) und
- daß ein ausreichender Geschoßfang vorhanden ist.

Warnung!

Bei Unterbrechung oder Beendigung des Schießens ist das Gewehr sofort zu entladen zu und entspannen !

12) Entstehen

Warnung!

Der eingestochene Abzug kann bereits durch geringste Erschütterung ausgelöst werden. Sollten Sie also nicht zum Schuß gekommen sein, richten Sie die Waffe sofort auf einen geeigneten Geschoßfang und sichern Sie die Waffe.

Der Kombiabzug entsteht sich automatisch, wenn die Waffe gesichert oder die Kammer (Verschuß) geöffnet wird.

13) Wechsellauf

Der Wechsellauf besteht aus Lauf, Hülse (Hülsenlauf) und optional notwendigem Wechselmagazin. Die Wechselmöglichkeit besteht nur in der jeweiligen Normalkaliber- bzw. Großkalibergruppe.



Der Kaliberwechsel ist mit wenigen Handgriffen ausgeführt:

- Waffe sichern und entladen (siehe Punkt 5/9).
- Schloss entnehmen
- Magazin entnehmen (siehe Punkt 7).
- Lösen der vor und hinter den Abzugsbügel befindlichen Befestigungsschrauben mit einem Innensechskantschraubendreher SW 4
- Lauf mit Hülse vom Schaft nach oben wegheben.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei auf festes Anziehen der Befestigungsschrauben zu achten ist.

Achtung!

Zusammenbau nur mit entnommenem Verschuß/ Kammer

Achtung!

Setzen Sie das dem eingebauten Laufkaliber entsprechende Magazin ein.

14) Pflege und Wartung

Warnung!

Vor dem Reinigen Magazin entnehmen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist. Um Korrosion des Laufinneren zu vermeiden, sollte der Lauf unmittelbar nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Dazu müssen Sie die Kammer entfernen.

Warnung!

Weiteres Zerlegen durch nicht ausgebildete Personen kann die Waffe beschädigen. Bei der Verwendung einer beschädigten Waffe kann der Schütze oder Dritte verletzt oder getötet werden.

Benutzen Sie zur Reinigung einen kunststoffummantelten Reinigungsstab passenden Kalibers und führen Sie diesen immer vom Patronenlager her ein.

Unbedingt beachten!

Zusammenbau der SR 21 nur mit entnommenem Verschuß/ Kammer

Achtung!

Niemals von der Laufmündung her reinigen!

Tombakablagerungen entfernt man am besten mit feiner Stahlwolle. Chemische Laufreiniger sollten nicht verwendet werden, da diese die Lafoberfläche angreifen könnten.

Am besten schützen Sie die brünierten und blanken Metallteile Ihrer Waffe vor Korrosion, indem Sie diese mit einem dünnen Film von Waffenöl überziehen. Dieser Ölfilm ist zu erneuern nach Einwirkung von Handschweiß, von Regenwasser und Schnee, von feuchter Luft, von salzhaltiger Luft und bei Wechsel der Waffe von kalter Luft in warme Luft (Kondenswasser).

Wichtig:

Wischen Sie Ihre Waffe vor dem Einölen immer trocken.

Den Ölschaft pflegen Sie am besten durch Auftragen von speziellem Schaftöl. Das ist insbesondere nach Einwirkung von Feuchtigkeit notwendig.



HEYM Waffenfabrik GmbH
Am Aschenbach 2
D 98646 Gleichamberg
Tel.: +49(0)3 68 75 / 6 33 00
Fax: +49(0)3 68 75 / 6 32 22
www.hey-m-waffenfabrik.de